

Verteilung der Sitze Ratswahl Stadt Bad Münstereifel

Sitzverteilung

Es wurden 32 Sitze vergeben.
gewählte Kandidaten

Partei	Kandidat	Mandat
CDU	Jansen, Reiner	Direktmandat im Wahlbezirk 1
CDU	Mehrens, Martin	Direktmandat im Wahlbezirk 2
CDU	Finder, Martin	Direktmandat im Wahlbezirk 3
CDU	Schumacher, Wilfried	Direktmandat im Wahlbezirk 4
CDU	Lubinsky, Andreas	Direktmandat im Wahlbezirk 5
CDU	Mauel, Arnd	Direktmandat im Wahlbezirk 8
CDU	Hammes, Florian	Direktmandat im Wahlbezirk 9
CDU	Müller, Ludger	Direktmandat im Wahlbezirk 12
CDU	Dürholt, Horst	Direktmandat im Wahlbezirk 13
CDU	Manheller, Manfred	Direktmandat im Wahlbezirk 14
CDU	Lamsfuß, Michael	Direktmandat im Wahlbezirk 15
CDU	Dibowski, Frank	Direktmandat im Wahlbezirk 16
SPD	Fuchs, Brigitte	Direktmandat im Wahlbezirk 6
SPD	Waasem, Thilo	Direktmandat im Wahlbezirk 7
SPD	Michalowski, Karl	Reservelistenplatz 1
SPD	Terschanski, Frank	Reservelistenplatz 2
SPD	Winter, Rolf	Reservelistenplatz 4
SPD	Naktsang, Tenzin	Reservelistenplatz 5
SPD	Wucherpennig, Jens	Reservelistenplatz 6
UWV	Daniel, Jakob Edmund	Direktmandat im Wahlbezirk 11
UWV	Bühl, Andreas	Reservelistenplatz 2
UWV	Ostermann, Kurt	Reservelistenplatz 3
UWV	Kühne, Alexandra	Reservelistenplatz 4
FDP	Milischewski, Christof	Reservelistenplatz 1
FDP	Zimmermann, André	Reservelistenplatz 2
FDP	Thenhaus-Jakobi, Ingrid	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dr. Oerter, Kerstin	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Grömping, Christian	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Kastenholz, Susanne	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Schallenberg, Peter	Reservelistenplatz 4
DIE LINKE	Bell, Thomas Alfred	Reservelistenplatz 1
Einzelbewerber Willi Hoever	Hoever, Willi	Direktmandat im Wahlbezirk 10

Wahlbezirk	Bewerber/in
Arloff	Jansen, Reiner, CDU

Wahlbezirk	Bewerber/in
Kirspenich	Mehrens, Martin, CDU
Iversheim I, Kalkar	Finder, Martin, CDU
Iversheim II, Eschweiler	Schumacher, Wilfried, CDU
Nöthen, Hohn	Lubinsky, Andreas, CDU
Rodert, Bad Münstereifel I	Fuchs, Brigitte, SPD
Bad Münstereifel II	Waasem, Thilo, SPD
Bad Münstereifel III	Mauel, Arnd, CDU
Bad Münstereifel IV	Hammes, Florian, CDU
Eicherscheid	Hoever, Willi, Einzelbewerber Willi Hoever
Schönau	Daniel, Jakob Edmund, UWV
Mahlberg	Müller, Ludger, CDU
Mutscheid, Esch	Dürholt, Horst, CDU
Rupperath, Hardtbrücke	Manheller, Manfred, CDU
Effelsberg, Wald	Lamsfuß, Michael, CDU
Houwerath	Dibowski, Frank, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	3428	38,68
SPD	1803	20,34
UWV	1112	12,55
FDP	916	10,34
GRÜNE	1218	13,74
DIE LINKE	209	2,36
Einzelbewerber Willi Hoever	177	2,00
Insgesamt	8863	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: Einzelbewerber Willi Hoever
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 8863 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 177 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 8686
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 31

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 280,1935 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3428	280,1935	12,2344	12
SPD	1803	280,1935	6,4348	6
UWV	1112	280,1935	3,9686	4
FDP	916	280,1935	3,2691	3
GRÜNE	1218	280,1935	4,3469	4
DIE LINKE	209	280,1935	0,7459	1
gesamt	8686	---	---	30

7. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.
- a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Maßgeblicher Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>
CDU	3428	12	12,5000	274,2400	277,3846
SPD	1803	6	6,5000	277,3846	277,3846
UWV	1112	4	4,5000	247,1111	277,3846
FDP	916	3	3,5000	261,7142	277,3846
GRÜNE	1218	4	4,5000	270,6666	277,3846
DIE LINKE	209	1	1,5000	139,3333	277,3846

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3428	277,3846	12,3582	12
SPD	1803	277,3846	6,5000	7
UWV	1112	277,3846	4,0088	4
FDP	916	277,3846	3,3022	3
GRÜNE	1218	277,3846	4,3910	4
DIE LINKE	209	277,3846	0,7534	1
gesamt	8686	---	---	31

8. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en) / Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen haben, als ihr / ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	3428	277.3846	12,3582	12	12	0
SPD	1803	277.3846	6,5000	7	2	5
UWV	1112	277.3846	4,0088	4	1	3
FDP	916	277.3846	3,3022	3	0	3
GRÜNE	1218	277.3846	4,3910	4	0	4
DIE LINKE	209	277.3846	0,7534	1	0	1
Einzelbewerber Willi Hoever	177			1	1	0
Gesamt	8863			32	16	16

Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Michalowski, Karl	Reservelistenplatz 1
SPD	Terschanski, Frank	Reservelistenplatz 2
SPD	Winter, Rolf	Reservelistenplatz 4
SPD	Naktsang, Tenzin	Reservelistenplatz 5
SPD	Wucherpfennig, Jens	Reservelistenplatz 6
UWV	Bühl, Andreas	Reservelistenplatz 2
UWV	Ostermann, Kurt	Reservelistenplatz 3
UWV	Kühne, Alexandra	Reservelistenplatz 4
FDP	Milischewski, Christof	Reservelistenplatz 1
FDP	Zimmermann, André	Reservelistenplatz 2
FDP	Thenhaus-Jakobi, Ingrid	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Dr. Oerter, Kerstin	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Grömping, Christian	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Kastenholz, Susanne	Reservelistenplatz 3

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
GRÜNE	Schallenberg, Peter	Reservelistenplatz 4
DIE LINKE	Bell, Thomas Alfred	Reservelistenplatz 1